

Alle Verleger

[4053.] von Journalen, deren Inhalt im Literarischen Centralblatt angegeben werden soll, oder von solchen, die Besprechungen bringen, werden gebeten, 1 Expl. an die Unterzeichnete einzusenden.

Die Vergrößerung des Blattes erlaubt, mehr Raum für die Wiedergabe der Blätter zu opfern, als bisher geschehen war.

Die Inhaltsangabe kann im Allgemeinen nur dann erfolgen, wenn die Journale gratis eingesandt werden.

Die Besprechungen werden in das Recensionen-Verzeichniss des Börsenblattes aufgenommen. Etwa berechnet eingehende Journale werden alljährlich remittirt.

Leipzig, im Jan. 1873.

Exped. d. Messkataloges.
Ed. Avenarius.

Preisermäßigung.

[4054.]

Ich mache wiederholt darauf aufmerksam, daß die von mir am 15. September 1872 veröffentlichte, aber nur für den Buchhandel geltende

Preisermäßigung werthvoller Werke meines Verlags

zu billigen Durchschnittspreisen von 1, 3, 6 und 10 Ngr per Band

nicht länger als bis 31. März dauern wird. Auch ist bereits bei mehreren Werken die reservirte Anzahl von Exemplaren fast erschöpft.

Handlungen, welche mein Anerbieten noch nicht benutzt haben, oder Nachbestellungen zu machen beabsichtigen, werden daher in ihrem Interesse handeln, wenn sie mir ihre Aufträge recht bald zusenden. Weitere Exemplare des betreffenden Verzeichnisses stehen zu Diensten.

Leipzig, 1873.

F. A. Brockhaus.

Zur gef. Notiz.

[4055.]

Um fortwährend stattfindende Verwechslungen zu verhüten, bitten wir zu beachten, daß

1) der Verlag von Rüdiger & Püchler in den Besitz von Paul Bernhards (Dehmgigle's Sortimentbuchhdlg.) hier übergegangen ist;

2) der Verlag von W. Bernhards in Berlin gar nicht mehr existirt, sondern als „Volksbuchhandlung (Bernhards) in Leipzig“ etablirt worden ist, während sich in Berlin nur das Sortiment befindet;

3) unsere Geschäfte in gar keinen, auch nicht entfernten Beziehungen zu einander stehen.

Hochachtungsvoll

Paul Bernhards (Dehmgigle's Sort.-Buchh.). Berlin, Heilige Geiststr. Nr. 23.	W. Bernhards (Volksbuchhandlung). Verlag: Leipzig, Königsstr. 6. Sortiment: Berlin, Simeonstr. 2.
--	---

Friedr. Krätzschmer Nachf., Lithographisches Institut, Stein- u.

[4056.] Notendruckerei.

Leipzig,

Dresdnerstrasse 44—45 (Rabensteinplatz).

Lithographischer Schnellpressendruck in bunt und schwarz.

[4057.] Ein im Auslande lebender

Schriftsteller

sucht für größere sociale Broschüren einen guten Verleger oder Commissionär. — Honorar wird nicht verlangt. — Gef. Adressen sub R. R # 391. an die Annoncen-Expedition von Rudolf Rosse in München.

[4058.] **Continuations-Listen**

in losen Blättern, 150 Blatt in Klappfasten
1 Ngr 24 Ngr.

**Buchhändler-Strasse,
Kunden-Strasse**

in losen Blättern, 250 Blatt in Klappfasten
2 Ngr 10 Ngr.

Die Strazzen sind auf extra starkem Papier hergestellt und empfehlen sich durch ihre praktische Einrichtung, saubere Ausführung und billige Preise.

Muster gratis. **G. Riese.**
Saalfeld.

[4059.] Soeben erschien und wurde an alle Besteller versandt:

**Stechert & Wolff's
Monthly Book Circular 1873.**

Januar-Nummer.

Der Abonnements-Preise wegen siehe No. 43246 des Börsenbl. vom 25. Novbr. 1872. Amerikanisches Sortiment liefern schnell und billig.

New-York, 8. Januar 1873.

Stechert & Wolff.

No. 2 Bond Str., near Broadway.

Disponenda

[4060.] von:

Ritter, Mechanik. 2. Auflage.

Ritter, Theorie der Dach- und Brücken-constructionen. 3. Aufl.

Grimm, Michelangelo. 3 Bde. 3. Aufl.

Ruß, der Kanarienvogel.

Ueber die Auflösung der Arten durch natürliche Zuchtwahl.

Colshorn, des Mägdeleins Dichterwald. 6. Aufl.

kann ich zur Ostermesse 1873 nicht gestatten und bitte alle Exemplare, welche à cond. bei Ihnen lagern, mir gef. zurücksenden zu wollen.

Hochachtungsvoll

Carl Rümpler in Hannover.

Clichés aus der illustrierten Zeitschrift „Die Bunte Welt“

[4061.] offerire ich in vorzüglicher Ausführung pro Quadracentimeter

in galvanischen Kupferniederschlägen zu 10 Pfgn.;

in Schriftzeugmetall zu 9 Pfgn.

Dresden. **Adolph Wolf.**

[4062.] Demnächst erscheint und bitten wir zu verlangen:

104. Katalog.

Rechts- und Staatswissenschaft.

Breslau. **L. F. Maske's** Antiquariat.

[4063.] Herr Hermann Costenoble in Jena kündigt am 20. Juni 1872 als unter der Presse befindlich den Roman: „In Amerika, von Fr. Gerstäcker“ an und ladet zu Vorausbestellungen ein. Den Preis für circa 40 Bogen normirt er auf circa 2 1/2 Thlr. ord. Nach dem Erscheinen setzt er den Ladenpreis auf 2 Thlr. 25 Ngr. fest, während die Bogenzahl nur 39 ist. Wodurch ist diese Preiserhöhung bei geringerem Umfange zu rechtfertigen?

Obiger Rüge verweigerte die Redaction dieses Blattes i. Zt. die Aufnahme in den Nichtamtlichen Theil. Enthält dieser niemals weniger begründete und doch heftigere Polemiken?

Emil Wiebe in Lpd.

[4064.] **Erwiderung.**

Herrn E. Wiebe in Lpd als erste und letzte Entgegnung auf seine Denunciation zur Notiz, daß mit dem Worte „circa“ in meinem Circular über „Gerstäcker, In Amerika“ genügend angedeutet wurde, daß der Preis vor Vollendung des Druckes nicht ganz genau festgestellt werden konnte, und kein Verständiger wird die Grenze des „circa“ durch die kleine Differenz von 10 Ngr überschritten finden.

Daß sich übrigens die Preise der Bücher auf längere Zeit im voraus nicht immer genau vom Verleger feststellen lassen, am wenigsten in der Jetztzeit, wo in kurzen Zwischenräumen die Herren Setzer mehrere Male einen Aufschlag der Druckpreise von 16% bis 25% herbeiführten und das Papier ebenfalls um 20% und mehr gesteigert wurde, sollte man meinen, müßte jeder Buchhändler wissen!

Sollte nur Herrn Wiebe diese große Calamität für den gesammten Verlagsbuchhandel gänzlich unbekannt geblieben sein?!

Schließlich noch die Bemerkung, daß Herr Wiebe hinsichtlich der Angabe der Bogenzahl wenigstens hätte bei der Wahrheit bleiben sollen, indem das Werk nicht 39, sondern, wie angekündigt, 40 1/2 Bogen mit den Titeln enthält.

Jena, im Januar 1873.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

Vervielfältigung von Photographien durch Pressendruck

[4065.] von

Römmler & Jonas,

Neuegasse Nr. 28, Dresden.

Wir liefern nach eingesandten Originalen, sei es Stich, Handzeichnung, Lithographie, Gemälde, photographisch, Negativ u. u., gedruckte unvergängliche Photographien in jeder Größe, in beliebig hoher Auflage, auf jedes Papier, billigt in kürzester Zeit.

Proben stehen gratis, aber unfrankirt zu Diensten.

[4066.] Das
Xylographisch-Artistische Institut

von

Wilhelm Carl,

Braunschweig, Lange Strasse 7,

empfiehlt sich zur Anfertigung von Holzschnitten jeder Art zu den billigsten Preisen. Auf Wunsch Franco-Uebersendung von Proben. Kupfer-Clichés werden gut und billig effectuirt.